



Drucksachen-Nr.

6253/2014-2020

Datum: 16.02.2018

**An die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister als Vorsitzende(r) der
Bezirksvertretung Jöllenberg**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Jöllenberg	01.03.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Errichtung von Fahrzeug-Stellplätzen an der Theesener Straße

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung beschließt die Verwaltung aufzufordern, entlang der Nordseite der Theesener Straße in Höhe des Sportplatzes Stellplätze anzulegen. Für diese Stellplätze ist ein Schotterbelag hinreichend.

Begründung:

Die Parksituation an dem Sportgelände des VfL Theesen ist weiterhin unbefriedigend. Der Hauptgrund für die in den letzten Jahren sich verschärfende Situation ist der sportliche Erfolg mehrerer Mannschaften des VfL Theesen, der dazu führt, dass zunehmend auswärtige Gäste zu den Spielen anreisen. Über diesen Erfolg sollten wir uns freuen und ihn nicht behindern.

Schon heute wird der Seitenstreifen auf der Nordseite der Theesener Straße durch parkende Autos frequentiert - übrigens auch bei Veranstaltungen der benachbarten Grundschule oder der evangelischen Kirche. Dieser Streifen ist provisorisch geschottert und entspricht in etwa der Fläche des Gleiskörpers der ehemaligen Kleinbahn. Hier sollten mit dem notwendigen Abstand zur Kreuzung Horstheider Weg auf der gesamten Länge bis zur Einfahrt zum Kirchengelände Stellplätze schräg zur Fahrbahn eingerichtet werden. Wie mit den dort häufig abgestellten LKWs verfahren werden soll, wäre zu überdenken.

In früheren Diskussionen gab es zwei Einwände, die unserer Meinung nach unbegründet sind:

- Schädigung des Wurzelwerks - da bereits bei Ausbau der Kleinbahn der Untergrund des Gleiskörpers entsprechend verdichtet wurde, ist ein Auskoffern wahrscheinlich nicht notwendig, das Wurzelwerk wird mithin nicht geschädigt

- Gefährliche Situationen beim Zurückfahren auf die Fahrbahn - während früher der Verkehr auf der Theesener Straße ortseinwärts z.T. mit hoher Geschwindigkeit diesen Bereich passierte und Verkehrslücken nur schwierig erkennbar waren, ist durch die Lichtzeichenanlage an der Kreuzung einerseits die Geschwindigkeit der Fahrzeuge drastisch reduziert worden und andererseits enthält der Verkehrsfluss dadurch große Lücken, die ein gefahrloses rückwärtiges Verlassen der Stellplätze ermöglichen

Unterschrift:

gez.
Doris Brinkmann
SPD-Fraktion

Unterschrift:

gez.
Lina Keppler
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen